

### Liebe Eltern, Freunde und Gönner

In Lukas 17, ab Vers 26 steht: «...und wie es in den Tagen Noahs zugeht, so wird es auch in den Tagen des Menschensohnes...» und des Weiteren in Vers 28 und folgende: «...wie in den Tagen Lots...». Lesen Sie dieses Kapitel doch mal in Ruhe durch!

So wird uns bewusst, in welcher Zeit wir leben. Der gesellschaftliche Zerfall und die Abkehr von der Bibel als Gottes Wort werden immer deutlicher sichtbar. Auch die Staaten bzw. die Regierungen werden immer gottloser. Eine auf biblischen Werten basierte Bildung gibt es fast nirgends mehr. Dazu kommen noch Probleme durch Migration, Gewalt, Drogen und Social Media (die Liste ist nicht vollständig).

Wir sollen uns nicht dieser Welt gleichstellen, sondern durch Gottes Wort unseren Sinn am Willen Gottes ausrichten (Römer 12,2)! Deshalb sind Privatschulen, vor allem christliche, immer wichtiger. Unsere Kinder, Enkel und überhaupt alle Kinder brauchen Werte, Richtlinien, Ordnung, Schutz und Fürsorge. Gute Bildung und Gottes Wort fürs Leben sind Errungenschaften der Reformation und waren jahrzehntelang ein Segen für die Volkswirtschaften in Europa. All dies wird heute über Bord geworfen.

Neu haben wir in der Primarschule drei Klassen (1.+2./3.+4./5.+6.). Wir haben von 90 Plätzen noch 50 frei! Melden Sie Ihre Kinder an und werben Sie aktiv in Ihrem Bekanntenkreis für unsere Schule. Wir sind aus Kostengründen dringend auf mehr Schüler angewiesen.

Helfen Sie uns mit, die Christliche Schule zu erhalten, zu bauen und zu entwickeln!

Wir kommen gerne zu Ihnen in Ihre Gemeinde und stellen unsere Schule bei Ihnen vor (z.B. an einem Infoabend)!

Mehr zu diesem Angebot erfahren Sie im vorliegenden Newsletter. Schreiben Sie uns eine Mail, wenn Sie uns in irgendeiner Form helfen möchten. Vielen Dank und Gottes Segen!

Herzliche Grüsse,  
Michael Zehnder  
Schulleiter & Vorstand



### »» HELFEN SIE UNS MIT SPENDEN!

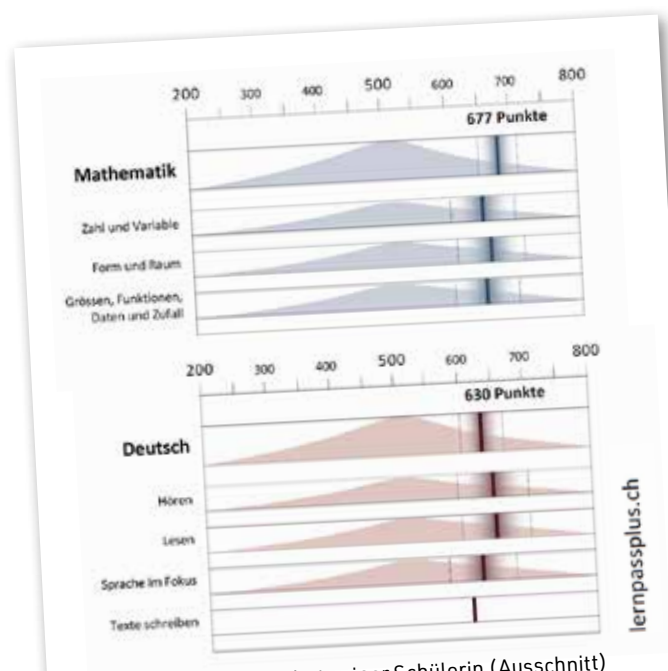


Für den Schulbetrieb des kommenden Schuljahres 23/24 sind wir dringend auf Ihre Spenden angewiesen! Wir benötigen ca. 400'000–500'000.– CHF an Spenden für ein Schuljahr. Sämtliche Spenden des Fördervereins (Bankverbindung siehe Impressum) kommen zu 100% der Christlichen Schule zugute und werden jeweils umgehend auf das ZKB-Konto der Schule transferiert. Für die Steuererklärung erhalten Sie von uns die Abzugsbescheinigung. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

### »» Erfreuliches aus der Oberstufe

#### Gute Ergebnisse im Stellwerktest

Jährlich nehmen die Schüler der 2. Oberstufe am landesweiten Stellwerktest teil. Erfreulicherweise ist das Ergebnis zum wiederholten Mal sehr positiv ausgefallen! Unser qualitativ hochwertiger Unterricht trägt offensichtlich dazu bei, dass unsere Schüler im Vergleich zur restlichen Schweiz überdurchschnittlich gut abschneiden. Ganz herzlichen Dank an unsere Lehrer für den täglichen Einsatz für unsere Kinder!



Resultate einer Schülerin (Ausschnitt)



## ➤➤ Rückblick: Tag der offenen Tür



Auch dieses Jahr konnte die Schule ihre Türen für Besucherinnen und Besucher öffnen. Einen Morgen lang erhielten diese Einblick in die Räumlichkeiten, erlebten die Atmosphäre der Schule und hatten die Möglichkeit, verschiedenen Lektionen beizuwohnen.

Zwischen und nach den Lektionen wurde bei einem feinen Apéro Gemeinschaft gepflegt.

## ➤➤ Wozu braucht es christliche Schulen – gerade jetzt?

**Angebot seitens des Vorstands: Schulvorstellung in Ihrer Gemeinde**

2010 hat Dr. Armin Mauerhofer in einem Vortrag zum Thema «Christliche Schulen – eine dringende Notwendigkeit» zusammengefasst folgendes festgehalten:

«Jesus hat das Evangelium auf drei Arten weitergegeben. Verkündigung (Mt 4,23; Mk 1,38), Schulung (Mt 13,10; Mk 4,34), sozial-diakonischer Dienst (Mt 4,23–24; 14,14). In der Erweckungsbewegung wurde diese dreifache Art der Verkündigung wiederentdeckt, woraus damals unter anderem die ersten Schulen auf biblischer Basis ins Leben gerufen wurden. Den heutigen Bildungs- und Wohlstand verdanken wir mitunter dieser Arbeit und dem darauf gegründeten Bildungssystem.

Heute stehen die Schulen jedoch vor besonderen Herausforderungen.

In immer mehr Ländern Europas sinken die Leistungen der heranwachsenden Jugendlichen. Auswertungen der PISA-Studie lassen auf verschiedene Ursachen schliessen. Den Kindern fehlt oft die Motivation zum Lernen und sie erhalten zu wenig Unterstützung von den Eltern. Auch rücksichtsloses und provokatives Verhalten einiger Schüler

im Unterricht wirkt sich negativ auf den Lernprozess aus.

Die heutigen Staatsschulen müssen einer pluralistischen Gesellschaft gerecht werden, weshalb die brennenden Fragen nach dem Sinn und Ziel von Bildung und Erziehung nicht mehr geklärt werden können. Dies führt zu einer Instabilität und Orientierungslosigkeit an den öffentlichen Schulen. Sie ist zum Spielball verschiedener Interessen geworden. Die Kinder sind an den heutigen Schulen, an welchen eine Vielfalt von Meinungen, Verhaltensmustern und Wertüberzeugungen gelehrt werden, hoffnungslos überfordert.»

Seit diesem Vortrag sind mittlerweile 13 Jahre vergangen. Heute sehen wir, dass die Situation sich teilweise sogar verschärft hat und die Notwendigkeit von Schulen auf biblischer Basis grösser ist denn je.

Die Christliche Schule Dübendorf ist eine der wenigen Schulen in der Schweiz, die sich auf Gottes Wort gründen, um den Kindern eine Ausbildung in einem geschützten Umfeld zu ermöglichen.

Um den Bekanntheitsgrad der Christlichen Schule in Dübendorf zu steigern und so insbesondere den Erhalt, aber auch den Ausbau der Schule sicherzustellen, möchten wir vom Schulvorstand unsere Schule gerne auch in Ihrer lokalen Gemeinde vorstellen. Interessiert?

Kontaktieren Sie uns!





## >> Skitage in Adelboden

Im März fand das Skilager der Oberstufe statt. Lesen Sie hier das Fazit der Schülerinnen und Schüler:

### Persönliche Highlights

«Meiner Meinung nach war der Freitag der beste Tag, auch weil der Schnee die ganze Zeit über gut war.» (Grace, 3. Sek)

«Der Spieleabend hat mir gut gefallen, weil ich dort ein Spiel gespielt habe, das ich noch nicht gekannt hatte.» (Jonas, 1. Sek)

«Der Abstieg vom Berg [nach der Nachtwanderung] war sehr cool, weil wir runterrutschen konnten.» (Noe, 1. Sek)

«Die Andacht mit Frau D. hat mir auch sehr gut gefallen.» (Lynn, 3. Sek)



### Gute Verpflegung

«Das Essen war sehr lecker, vor allem das Tiramisu am letzten Abend.» (Noel, 3. Sek)

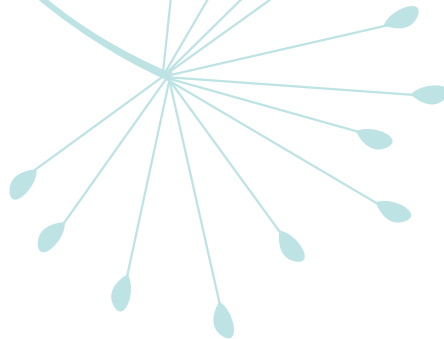
«...Danach gab es noch ein Dessert, nämlich Stracciatella-Creme. Sie war sehr fein.» (Ben, 1. Sek)

«Das Essen, das es gegeben hat, war fein, und ich fand es toll, dass es am Morgen Nutellabrot gab.» (Jonas, 1. Sek)

### Ein vielseitiges Programm

«Das Skilager war sehr toll! Immer am Nachmittag nach dem Skifahren haben wir Tischtennis gespielt. Dann gab es das Abendessen und dann ein tolles Abendprogramm. Es gab eine Nachtwanderung, einen Spieleabend und einmal haben wir einen Film geschaut.» (Micha, 1. Sek)





... den richtigen Samen in Kinderherzen legen.

## >> Fortschritte in der Lehrstellensuche

Auch von unserer dritten Sekundarschulklassen dürfen wir Positives berichten. Bis auf eine Person haben bereits alle Schülerinnen und Schüler eine Lehrstelle oder eine andere Anschlusslösung gefunden! Dafür sind wir sehr dankbar und bitten um Gebet, dass auch die letzte Person noch eine Stelle finden darf. Herzlichen Dank!

*Michael Zehnder, Schulleiter*

## >> Bunte Abwechslung für die Primarschule

Während des Skilagers der Oberstufe nutzten die Primarschulklassen die leerstehenden Räume für eine Projektwoche. Die gesamte Primarschule befasste sich mit dem faszinierenden Thema «Farben».

Die Schülerinnen und Schüler lernten Neues zu folgenden Themen: Farbkreis, Primärfarben, Sekundärfarben, Komplementärfarben, kalte und warme Farben sowie zu den sieben Farben des Regenbogens.

Dieses neue Wissen konnten sie bei verschiedenen Malprojekten praktisch umsetzen. Vom Farbenmischen bis zur Herausforderung, Kontraste zur Geltung zu bringen, konnten die Kinder vieles ausprobieren und ihre Kreativität zeigen. Hier sehen Sie einige Schülerbilder aus dieser Zeit. Es war eine bunte, spannende und aussergewöhnliche Woche!



Farbstiftfarben  
mischen

Murmelbild  
aus Primärfarben



Regenbogen aus Wasserfarben



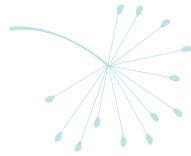
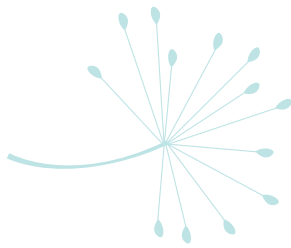
selbstgelegter  
Farbenkreis

Komplementärfarben  
mit Neocolor



Kontrast  
zwischen  
warmen und  
kalten Farben





## >>> Willkommen im Team!

### Sabine Greuter



Mein Name ist Sabine Greuter, ich bin verheiratet, habe drei tolle Kinder und wohne seit Mitte April in Fällanden. Wir sind vom Bodensee an den Greifensee gezogen, da mein Mann ab Mai als Pastor in der FEG tätig ist. Wir sind sehr gespannt auf unseren neuen Lebensabschnitt im Kanton Zürich. Momentan arbeite ich an der Primarschule in Romanshorn und unterrichte dort Textiles Gestalten.

Ich freue mich sehr, nach den Sommerferien das Fach TTG (Textiles und Technisches Gestalten) an der CS Dübendorf zu unterrichten. Den Schülerinnen und Schülern das praktische Arbeiten näherzubringen, ihnen zu zeigen, dass sie in diesem Fach das in Mathematik und Geometrie Gelernte anwenden können, finde ich enorm spannend. Die Schülerinnen und Schüler von einer Idee/Aufgabe bis zum Endprodukt zu begleiten und zu erleben, welche Fortschritte sie machen, ist unglaublich bereichernd.

Ausserdem freut es mich, den Kindern den lebendigen Glauben an Jesus offen weitergeben zu können.

## >>> Helfen Sie mit!



### Erinnerung an Rezensionen & Bewertungen

Wir haben im letzten Newsletter bereits auf das Thema hingewiesen und möchten gerne nochmals daran erinnern.

Unsere Schule ist in der Region und in christlichen Kreisen noch nicht so bekannt, wie wir es uns wünschen würden, um alle freien Schulplätze zu besetzen. Unser Motto ist: «Je mehr Schüler wir haben, desto mehr können wir beim Schulgeld auf das individuelle Einkommen der Familien Rücksicht nehmen und folglich rentabler den Schulbetrieb bestreiten», mit dem Ziel, allen christlichen Familien ein Schulplatz bei uns zu ermöglichen.

Oft erfahren potenzielle Familien von der Schule über Weiterempfehlungen in Ihrem persönlichen Umfeld und es wird daraufhin ein Blick auf den Schulauftritt im Web geworfen. Und genau daran möchten wir anknüpfen.

In der heutigen Zeit sind Rezensionen sehr wichtig und können uns massgebend dabei unterstützen, diesen Punkt voranzutreiben.



### Deshalb wenden wir uns heute mit der Bitte um Unterstützung an Sie.

Wären Sie bereit, sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen, um uns auf einem der nachfolgenden Portale zu bewerten?

Wir sind dankbar für jede aussagekräftige Bewertung mit einem kurzen Text, die uns dabei hilft, unsere Schule bekannter zu machen und noch mehr Schülern einen Schulplatz an der Christlichen Schule Dübendorf zu ermöglichen.



*Vielen Dank für Ihre Unterstützung!*



## IMPRESSUM

Die Christliche Schule Dübendorf ist im Verein ASBB organisiert. Die ASBB führt seit 1987 überkonfessionelle Privatschulen (Sek I und Primarschule 1.-6. Klasse) nach Zürcher Lehrplan und ist Mitglied des Verbandes zürcherischer Privatschulen (VZP).

## KONTAKTE UND INFOS

Christliche Schule Dübendorf  
Neugutstrasse 52  
8600 Dübendorf

Primarschule:  
044 822 04 07

Sekundarschule:  
044 822 04 64

Sekretariat:  
Sekretariat ASBB  
Neugutstrasse 52  
8600 Dübendorf  
043 819 15 58  
[Sekretariat](#)

Schüleranmeldung und Bestellung  
der Faltblatt-Broschüre:  
043 819 15 58 oder [www.csduebendorf.ch](http://www.csduebendorf.ch)

## SPENDEN

Förderverein der ASBB:  
Verein zur Förderung der Ausbildung  
und Erziehung von Schülern  
und Jugendlichen  
8600 Dübendorf  
IBAN: CH83 0483 5045 1181 5000 0  
Credit Suisse, 8070 Zürich  
[Spenden](#)



(QR-Code nur  
für Online-Banking  
Zahlungen)

Alle Spenden sind steuerabzugsberechtigt.  
Die Bescheinigung für die Steuererklärung  
wird jährlich versandt. Vielen Dank!

## INFOBRIEF UND FEEDBACK

Über Ihr Feedback freuen wir uns und sind  
dankbar für Anregungen.  
Newsletter-Redaktion: D. Nafzger,  
[Redaktion](#)  
Anmeldungen und Abbestellungen über  
[Infobrief Abmeldung](#)

## GRAFIK & GESTALTUNG

Cicero Studio AG, CH-9442 Bernece

## BILDNACHWEIS

Christliche Schule Dübendorf,  
shutterstock.com: Tomsickova Tatyana,  
linear\_design, NotionPic, poppic,  
PixMarket, BlueLine\_Design,  
davooda, Travel\_Master, Joja6

SCHON GESEHEN?  
HIER GEHTS ZU UNSERER  
VIDEO-VORSTELLUNG:



## >> Schüler gesucht!

### Wir haben noch freie Plätze!

Insbesondere auf der Oberstufe, aber auch in der Unterstufe, gibt es auf das neue Schuljahr 2023/2024 noch freie Schulplätze.

Haben Sie in Ihrem Umfeld potenzielle Schüler, die interessiert sein könnten oder gerade im Kontext des Artikels «Wozu braucht es christliche Schulen – gerade jetzt?» aus diesem Newsletter in Frage kommen würden?

Kontaktieren Sie uns für einen Termin zum

- **Schnuppern** an der Schule
- **unverbindlichen Kennenlernen** der Schulleitung und dem Austausch, wie im konkreten Fall das Schulgeld aussehen könnte.

### Wichtiger Hinweis:

Die Schulleitung prüft Ihre persönliche Situation individuell und passt den monatlichen Schülerbeitrag den finanziellen Möglichkeiten/dem Einkommen der Eltern an. Zudem wird ab dem zweiten Kind ein Schulgeld-Rabatt gewährt und das dritte Kind ist kostenlos.

Bitte setzen Sie sich bei Interesse auf jeden Fall mit unserem Sekretariat in Verbindung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

.....

## >> Öffentliche Termine

- Gebetsabend, Montag, 26. Juni 2023, um 20 Uhr
- **Elternabend zum neuen Schuljahr 2023/2024**  
Dienstag, 4. Juli 2023, um 20 Uhr

Die Veranstaltungen finden jeweils in der **Aula** der Schule statt.

*Danke!*

*Für Ihr Interesse an unserer Schule sowie für all Ihre Gebete und Ihr Mittragen danken wir Ihnen herzlich. Ihre Unterstützung macht den Unterschied!*

